

MEDIENMITTEILUNG

Hochbaugrossaufträge für Implenia im Mittelland – Bauprojekte im Wert von mehr als CHF 100 Mio. | Totalunternehmeraufträge in Rheinfelden (AG) und Deisswil (BE)

Dietlikon, 7. August 2018 – Implenia verzeichnet im Mittelland zwei Grossaufträge im Hochbau. Als Totalunternehmerin führt die Gruppe zwei komplexe Immobilienprojekte mit einem Auftragsvolumen von mehr als CHF 100 Mio. aus.

In Deisswil hat Implenia das Mandat für die erste Etappe Umbau, Sanierung und Neubau des Bernaparks auf dem Areal einer ehemaligen Kartonfabrik erhalten. Die Bauherrschaft Berna Industrie- und Dienstleistungspark AG wird auf dem Areal ein Berner Quartier zum modernen Zusammenleben und Arbeiten realisieren. Neben Wohnungen und Räumen für Gewerbe und Dienstleistung sollen u.a. eine Kita, Tagesschule, Markthalle, ein Gesundheitszentrum, Schauproduktionen und mehrere Restaurants entstehen. Implenia übernimmt den Rückbau, die Erdbebenertüchtigung und den Umbau des Bestands sowie den Neubau. Die Dienstleistungs- und Gewerbeflächen bieten auf rund 24000 m² Raum für mehr als 500 Arbeitsplätze, die 173 Mietwohnungen mit total 17500 m² werden im Standardausbau erstellt. Besondere Herausforderungen sind die Gewährleistung der Baulogistik und Sicherheit auf dem Areal, auf dem derzeit rund 300 Personen in über 40 Unternehmen arbeiten. Der Rückbau beginnt diesen Sommer, die Übergabe der Gebäude erfolgt etappenweise in den Jahren 2020 und 2021.

In Rheinfelden realisiert Implenia im Auftrag der Bauherrschaft FR Immobilien AG den Bau von 155 Mietwohnungen und 3000 m² Gewerbefläche auf dem ehemaligen Densa-Areal des Furnierwerks. In ihrer Rolle als Totalunternehmerin bringt Implenia u.a. ihre Kompetenzen im Spezialtiefbau zur Baugrubensicherung und Wasserhaltung sowie in der Schadstoffsanierung ein. Die vom Architekturbüro Luca Selva AG entworfene Überbauung in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Rheinfelden wird im Minergie-P-Standard erstellt und erhält eine für ihre Industrievergangenheit charakteristische Klinkerfassade. Die Arbeiten beginnen im August 2018, die Wohnungen sind Ende 2020 bezugsbereit.

Die Auftragsgewinne belegen die starke lokale Präsenz von Implenia und die Kompetenz der Gruppe als leistungsstarke Ansprechpartnerin im Bereich des Hochbaus und der Arealumnutzungen.



Im bernischen Deisswil lässt Implenla eine ehemalige Kartonfabrik zum Bernapark mit Wohnungen und Gewerbeflächen werden. (Bild: GHZ Architekten AG/Truc Konzept und Gestaltung)



Gleich neben dem Bahnhof von Rheinfelden im Aargau entstehen unter der Ägide von Implenla 155 Mietwohnungen und 3000 m² Gewerbefläche. Bereits Ende 2020 zieht neues Leben ins frühere Densa-Areal des Furnierwerks. (Bild: Luca Selva AG, nightnurse images GmbH)

Kontakt für Medien:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund CHF 3,9 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.